

Ein Song für Willich

RP Willich

12.08.21

Unter dem Titel „Endlich wieder zusammen ...“ haben das Kulturforum Willich und der Arbeitskreis Fremde neue Angebote für junge Menschen ins Leben gerufen. Ein Song für Willich soll entstehen. Es werden Mitstreiter gesucht.

VON BIANCA TREFFER

WILLICH Der Probenraum im Willicher Jugendzentrum Hülse verwandelt sich in einen ganz besonderen Ort. Hier soll etwas Einmaliges entstehen – und zwar der Song für Willich. Komponiert und geschrieben von jungen Willicher Bürgern. Unter dem Titel „Endlich wieder zusammen...“ ist ein kreatives Projekt angelaufen, das Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 24 Jahren einlädt, gemeinsam an einem Song zu arbeiten.

„Jeder ist angesprochen, der gerne singt, ein Instrument spielt oder einfach nur Musik produzieren möchte“, sagt Sidney Eitel. Der 19-jährige Neersener, der gerade sein erstes Mini-Album mit dem Titel „Für immer“ in Eigenregie herausgebracht hat, gehört zu dem dreiköpfigen Musikerteam, das das Projekt begleiten wird. Des Weiteren sind Tim Stoppe und Janik Pütz im Boot, die, wie sie es beschreiben, im Probenraum der Hülse zu Hause sind. „Musik gehört zu unserem Leben dazu. Es ist ein stückweit Berufung“, sagen die beiden, die viel in Sachen Live-Musik unterwegs sind. Pütz spielt dabei Gitarre und Stoppe ist an den Percussions zu Hause.

Gemeinsam mit weiteren interessierten Willichern wollen die drei den Song im Genre Deutsch-Pop mit Rap-Elementen auf den Weg bringen. Ort des Ganzen wird der gut ausgestattete Probenraum der Hülse sein, wo entsprechend der Coro-



Tim Stoppe (von links), Sidney Eitel und Janik Pütz betreuen das Willicher Songprojekt.

FOTO: NORBERT PRÜMEN

na-Schutzverordnung zusammen gearbeitet werden soll. „Wir schauen erst einmal, wer sich alles meldet, und bilden dann entsprechende Gruppen“, blickt Stoppe in die musikalische Song-Zukunft. Die drei Musiker haben auf jeden Fall schon drei Termine festgelegt, an denen gemeinsam gearbeitet werden soll. Es handelt sich um drei Samstage, den 28. August sowie den 4. und 11. September. Von jeweils 10 bis 16 Uhr steht die Songproduktion im Mittelpunkt.

Den Stein ins Rollen gebracht hat Beate Krempe. Die Vorsitzende des Kulturforums Willich erfuhr von einer erneuten Projektausschreibung des Programms „Demokratie leben“. Das Bundesprogramm hat die Anrather Künstlerin schon des Öfteren genutzt, um unterschiedlichste Projekte mit Menschen jeden Alters umzusetzen. Sie sprach Katrin Nickels vom Willicher Arbeitskreis Fremde (AKF) an und holte den Verein als Kooperationspartner mit ins Boot.

„Aktuell stellt sich die Frage, was Jugendliche jetzt brauchen. Wir wollten etwas anbieten, das junge Menschen anspricht und ihnen Freude macht“, sagt Krempe. Sie schrieb das gemeinsame Konzept, reichte es bei „Demokratie leben“ ein und erhielt den Zuschlag. Insgesamt handelt es sich um drei Projekte für die unterschiedlichen Altersgruppen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Sechsbis Zehnjährigen bastelten so bereits Rhythmusinstrumente im

INFO

Noch bis zum 20. August anmelden

Wer gerne beim **Willicher Songprojekt** mitarbeiten möchte und zwischen 15 und 24 Jahre alt ist, kann sich noch bis Freitag, 20. August, per E-Mail anmelden: musikundkultur.willich@gmail.com

Mit dem Programm „**Demokratie leben**“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2015 zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft.

AKF-Zentrum. Und das Atelier von Krempe und Waleed Ibrahim wurde zum Kochzentrum: In der „Art 101 Gallery“ kochten acht Teilnehmer im Alter von zehn bis 16 Jahren zusammen.

Das aktuelle Projekt spricht nun die 15- bis 24-Jährigen an, die Spaß an Musik haben. „Wichtig ist, dass unsere Mitstreiter, genau wie wir, voll und ganz hinter dem Projekt stehen. Teamgeist, Engagement und Zuverlässigkeit sind gefordert, denn einen Song zu kreieren, verlangt einiges“, weiß Sidney Eitel aus eigener Erfahrung. Alle sind mehr als gespannt auf das Endergebnis.